

Berlin, 21.02.2020

**Stellungnahme
der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften
(AWMF) zu „Verfahrensordnung für die Weiterentwicklung von ICD-10-GM und OPS -
Entwurf des DIMDI vom 09.01.2020**

Die AWMF wurde am 23.01.2020 um eine Stellungnahme zu dem oben genannten Entwurf gebeten. Die AWMF hat ihrerseits ihre Mitgliedsfachgesellschaften gebeten, bei Bedarf eine eigene Stellungnahme zu verfassen. Die bis einschließlich 21.02.2020 bei der AWMF eingegangenen Stellungnahmen von vier Fachgesellschaften sind der Stellungnahme der AWMF als Anlage beigefügt (s. Anlage 1). Diese äußern sich auch zu Aspekten, die in der folgenden Stellungnahme nicht adressiert sind und die wir ebenfalls zu berücksichtigen bitten. Sieben Fachgesellschaften sahen keine Änderungsbedarfe bzw. stimmten der Verfahrensordnung zu (s. Anlage 1).

Der Entwurf des DIMDI fasst die bereits bestehenden Regelungen zur Weiterentwicklung von ICS und OPS in Worte. Die AWMF stimmt dem Entwurf weitgehend zu.

Folgende Änderungen erscheinen erforderlich, um eine zügige und abgestimmte Weiterentwicklung der beiden Systeme zu erreichen – s.a. Stellungnahmen der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin, der Deutschen Gesellschaft für Herz- Thorax- und Gefäßchirurgie sowie der Deutschen Gesellschaft für Physikalische und Rehabilitative Medizin:

§3 Abs. 3 wird begrüßt, sollte allerdings im Hinblick auf die Machbarkeit begleitend geprüft werden

§3 Abs. 5 Hier bedarf es einer Qualifikationsvoraussetzung; bitte ergänzen „unter Angabe von Belegen für die eigene Qualifikation zum Themengebiet“

§4 Abs. 6+7: die AWMF ist grundsätzlich einverstanden, aber auch hier bedarf es der Prüfung der Machbarkeit

§5 Abs.4 Satz 1: hier sollte das Verfahren so angepasst werden, dass nicht die Ablehnung einer einzigen Fachgesellschaft dazu führen kann, dass ein Vorschlag nicht zur Umsetzung kommt, obwohl wenn er von der überwiegenden Mehrheit gutgeheißen wird. Eine Möglichkeit wäre, sich am strukturierten Konsensverfahren (Annahme einer Empfehlung bei >75% Zustimmung) der Leitlinien im AWMF Register zu orientieren

§5 Abs.8 Satz 2: dieser Satz sollte gestrichen werden, weil er ansonsten die Möglichkeit eröffnet, Weiterentwicklungen auf die lange Bank zu schieben

§7 Abs.3 Punkt 3.: hier wird die Möglichkeit eröffnet aus "politischen" Gründen von Empfehlungen der AG OPS abzuweichen, ohne zu konkretisieren, was politische Gründe sind. Die AWMF empfiehlt entweder eine überzeugende Präzisierung („aus anderen wichtigen Gründen“ – die dann jeweils zu nennen wären) oder die Streichung

§9 Die AWMF empfiehlt, dass das DIMDI zu Entscheidungen und deren Gründen grundsätzlich informiert, nicht nur auf Nachfrage.

Abschließend möchten wir anmerken, dass wir telefonisch auch negative Reaktionen zum vorgelegten Entwurf aus den Fachgesellschaften entgegengenommen haben. Diese betreffen zum einen die knappen Fristen und zum anderen den unbezahlten Aufwand der Abstimmung. Wir stellen in der AWMF fest, dass die Fachexpertise der Fachgesellschaften in vielen Bereichen gefragt ist. Es gibt aber auch Grenzen ehrenamtlicher Tätigkeit. Wir erwarten vom DIMDI die Bereitschaft, sich mit der Ressourcenfrage konstruktiv zu befassen.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Dr. med. Monika Nothacker, MPH nothacker@awmf.org

Prof. Dr. med. Rolf-Detlef Treede treede@awmf.org

Prof. Dr. med. Rolf Kreienberg kreienberg@awmf.org

Anlage 1:

Stellungnahmen der Fachgesellschaften:

1. Deutsche AIDS Gesellschaft (DAIG)
2. Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin (DGG)
3. Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG)
4. Deutsche Gesellschaft für Physikalische und Rehabilitative Medizin (DGPRM)

Information, dass keine Abgabe einer Stellungnahme erfolgt oder kein Änderungsbedarf gesehen wird, Zustimmung zum Entwurf:

1. Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie (DGHNO-KC)
2. Deutsche Dermatologische Gesellschaft (DOG)
3. Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKCH)
4. Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP)
5. Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)
6. Deutsche Gesellschaft für Angiologie (DGA)
7. Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM)